Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Roth-**

**Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1923**

*Die über den Polizei-Betr.-Ass.* ***Roth*** *in Oberagger gemachten beleidigenden Äußerungen nehme ich hiermit mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.*

*Wenrath, den 27.5.1923 – Frau Wilh. Klein*

**Andreas Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Mai 2021**

Am 1. Mai hat Stefan Nahrgang seinen Dienst als Bezirksbeamter für Hückeswagen angetreten. Er folgt auf Frank Schultes, der in den Ruhestand gegangen ist, und sorgt nun mit **Andreas Roth** für Sicherheit und Ordnung in Hückeswagen.

Kürzlich wurde der neue Dienstwagen des Duos abgeholt. Es handelt sich um einen Ford S-Max, der den bisherigen Dienstwagen, einen BMW, ersetzt. Der Polizei-Bezirksdienst und das Ordnungsamt arbeiten „Tür an Tür“ auf demselben Flur im Gebäude Bahnhofsplatz 14. So kann der eine oder andere Austausch im Rahmen der bestehenden Ordnungspartnerschaft auf dem kleinen Dienstweg stattfinden.

**Annalena Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. April 2023**

Am 17. Spieltag der Fußball Landesliga Mittelrhein, Staffel 1 gewann die **Frauenmannschaft des TuS Homburg-Bröltal** bei der Reserve des SV Menden deutlich mit 5:1, Halbzeitstand 1:1

[…]

Kaum haben die Frauen vom TuS-Homburg-Bröltal mal eine schwächere Phase hinter sich, kommen sie schon wieder mit einem sehr deutlichen Erfolg zurück nach Hause.

Der Reserve vom SV Menden schenkte zunächst Anita Hooge zwei Treffer ein, Torgarantin Ilka Lang ließ sich nicht lange lumpen und steuerte ebenfalls einen Doppelpack bei.

**Annalena Roth** setzte das i-Tüpfelchen auf einen runden Auswärtsauftritt der Oberbergerinnen.

[…]

"*Wir haben sehr überlegt und reif gespielt und wurden nie in Bedrängnis gebracht. Mit einer gewissen Ruhe und den richtig gesetzten Stichen, kann man den Gegner besiegen*", berichtete Frank Sellau, der THB-Trainer Dominique Hassel vertrat.

**6. Mai 2023**

Am 18. Spieltag der Landesliga Mittelrhein gewann die **Frauen-Fußballmannschaft des TuS Homburg-Bröltal** auf heimischen Platz gegen den SSV Süng mit 3:1, Halbzeitstand 2:0

Im oberbergischen Derby in der Landesliga haben die Gastgeberinnen einen kühlen Kopf behalten und die Gäste aus Süng kontrolliert.

„*Nach 20 Minuten hatten wir die Süngerinnen gebrochen und haben Chancen ohne Ende kreiert. Geschlossen und bärenstark*", resümierte THB-Coach Dominique Hassel den Auftritt seiner Mannschaft.

Bereits nach zwölf Minuten traf **Annalena Roth** und läutete eine Ansammlung von Chancen und Aluminiumtreffern ein. Ilka Lang legte das psychologisch so wichtige 2:0 kurz vor der Pause nach. Spätestens mit dem 3:0 durch Maxine Herweg war das Spiel entschieden.

"*Bei uns stimmte die Körpersprache nach den Gegentoren nicht mehr. Ich bin unzufrieden mit meiner Leistung und die der Mädels, beide Seiten können im Moment nicht ihr Maximum abrufen*", erklärte SSV-Trainer Sandro Nicosia.

Lia Schmidts später Anschlusstreffer und das kurze Aufbäumen bei den Süngerinnen sei heute zu wenig gewesen.

**3. Oktober 2023**

Im Endspiel um den Kreispokal Berg gewann die **Frauenmannschaft des TuS Homburg-Bröltal** vor 800 Zuschauer auf dem Engelskirchener Sportplatz gegen 1. FFC Bergisch Gladbach mit 5:1, Halbzeitstand 2:0

[…]

Die Bröltalerinnen mit Spielführerin Laney Schulze-Edinghausen setzten den ersatzgeschwächten Landesliga-Konkurrenten früh unter Druck und erarbeiteten sich ein klares Übergewicht. Ilka Lang prüfte FFC-Torfrau Marie Rüße mit einem Flachschuss aus der zweiten Reihe, ehe **Annalena Roth** am Pfosten scheiterte. Kurz darauf verpasste Lang eine Flanke von Anita Hooge um Zentimeter und Paulina Sievers köpfte die Kugel nach einer Ecke knapp vorbei.

[…]

Die überfällige Führung war ein Zufallsprodukt: Eine leicht abgefälschte Flanke von Verteidigerin Anisa Mekaoui entwickelte sich zu einer unhaltbaren Bogenlampe für Rüße, die dem Ball nur noch hinterherschauen konnte. Das gleiche Schicksal ereilte die Torfrau bei einem Weitschuß von Sievers, die das Leder aus 25 Metern Entfernung unter die Querstange hämmerte. Mit einem souveränen 2:0 ging es auch in die Halbzeitpause.

[…]

Im zweiten Durchgang bugsierte eine Bergisch Gladbacherin das Spielgerät nach Vorarbeit von Chiara Klein ins eigene Netz. Den schönsten Angriff der Begegnung über Sievers und Hooge vollendete Lang zum vierten 0:4. Lediglich einmal war die Abwehr der Oberbergerinnen nicht im Bilde, was Viviana Korsten den Ehrentreffer ermöglichte. Der Schlusspunkt war jedoch dem neuen Champion vorbehalten: Lang bediente Ariana Ariana Ajdari, die überlegt ins lange Eck traf. Mit diesem 5:1 konnten die Oberberginnen zum zweiten Mal einen Pokalerfolg feiern.

[…]

„*Momentan läuft es geil, obwohl unsere Saisonvorbereitung richtig schlecht war. Was die Mädels abliefern, ist einfach top*“, freute sich Bröltals Trainer Dominique Hassel über den Coup.

**Anneliese Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Juni 1944**

*Henrich. Unsere drei Mädels haben einen Bruder bekommen und wir zeigen in herzlicher Freude die Geburt des Stammhalters an: Frau* ***Anneliese Roth****, zurzeit im städtischen Krankenhaus und Erich Roth, zurzeit Zahlmeister bei der Wehrmacht.* ***Gummersbach****, den 5. Juni 1944*

**Christopher Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Juni 2023**

Derweil steht auch fest, welche Spieler beim Bezirksligisten **SV Schönenbach** Abschied nehmen: Neben Amadou Balde und Laurenz Wassinger, die bereits als Abgänge vermeldet wurden, werden dies Malte Hartwig, Tunahan Durmus und Kerem Kargin sein.

**Christopher Roth** wird ebenfalls nicht mehr Teil des Kaders sein, soll aber laut Vorstandsmitglied Matthias Siebertz nach Möglichkeit anderweitig in die Vereinsarbeit eingebunden werden. Die Personalplanungen des SVS sind damit nahezu abgeschlossen.

**Edith Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. September 2020**

Bei den Kommunalwahlen gab es für die Stadt Gummersbach folgendes Ergebnis:

[…]

Im Wahlbezirk **Karlskamp-Strombach Ost** wurde die Kandidatin der CDU **Edith Roth** mit 45,8 Prozent der abgegebenen Stimmen direkt in den Stadtrat gewählt

**21. August 2022**

Zum 60. Vereinsgeburtstag des **Schützen- und Geselligkeitsvereins Steinenbrück** gibt es nach 2019 wieder einen neuen Schützenkönig.

[…]

Außerdem wurden in diesem Jahr langjährige Mitglieder geehrt:

Dirk Dahmer, Kai Marsel, Ralf Michalsky und Benno Schuster für zehnjährige Mitgliedschaft,

Britta Knabe für 20 Jahre

Günther Pflitsch und Thomas Nowitzki für 25 Jahre

llona Köhler, Frank Kreuzer, Maria Nowitzki, **Edith Roth**, Georg Roth, Stefan Sauer und Beate Schlizio für 30 Jahre und

Peter Schlizio für 40 Jahre Mitgliedschaft.

**Paul Roth**

Geboren am (unbekannt)

**3. Oktober 2023**

In der 3. Runde des DHB-Pokal verliert der **HC Gelpe-Strombach** vor 500 Zuschauer in der Derschlager Sporthalle gegen den Drittligisten TuSEM Essen mit 27:37, Halbzeitstand 17:20

[…]

Im bis dato hochkarätigsten Match der Klubhistorie zeigten die Oberbergischen aber über weite Strecken der Begegnung viel Herz und fighteten aufopferungsvoll, mussten sich dem Besuch aus dem Ruhrgebiet aber schlussendlich geschlagen geben.

Die Gastgeber zeigten nämlich gerade im ersten Spielabschnitt keinerlei Respekt vor dem klaren Favoriten. So gestaltete man die Anfangsviertelstunde völlig ausgeglichen und bot dem TuSEM bis zur 15. Minute (9:9) die Stirn, nachdem man in den ersten zehn Minuten sogar zeitweise knapp geführt hatte (5:4/8. oder 7:6/12.).

Als die Gastgeber dann aber nach ihrem gelungenen Auftakt zwei Zeitstrafen kurz hintereinander kassierten, nutzten die Essener ihre numerische Überlegenheit, um sich auf vier beziehungsweise drei Treffer abzusetzen, zur Halbzeit führten die Gäste mit 20:17.

[…]

Nach Wiederanwurf schien sich der TuSEM dann wie allseits erwartet zügig von den HC-Handballern abzusetzen. Doch der freche Underdog blieb auch bis Mitte der zweiten Halbzeit lästig und war beim 22:26 (45.) immer noch in Schlagdistanz, ehe ihm die Körner ausgingen.

[…]

"*Wir haben einfach das gespielt, was wir abgesprochen hatten*", begründete HC-Trainer Markus Murfuni die beachtliche Widerstandsfähigkeit seiner Männer gegen ein Profiteam und freute sich bei seinem Fazit insbesondere darüber, dass „*wir den Amateurhandball noch einmal hervorragend vertreten haben.*“

**Gelpe-Strombach**

Islam Elnoamany, Dennis Stöcker - Julian Mayer (8/2), Alexandre Brüning (4), Leonard Viebahn (4), Lars Rotalski (3), Lukas Altjohann (3), Florian Panske (2), Mike Heinzerling (2), Felix Maier (1), Jerome Draeger, Finn Feuerbach, **Paul Roth**, Malte Meinhardt, Lukas Elverfeld, Paul Borisch.

**Else Roth**

Geboren am (unbekannt) als Else Pickardt

Gestorben am (unbekannt)

**27. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 1. bis zum 23. Januar die Eheschließung:*

*- des Werner Roth, wohnhaft in Brunohl, Kölner Straße 2 und der Frau* ***Else Roth****, geborene Pickardt, wohnhaft in* ***Neudieringhausen, Goethestraße 14***

**Erich Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1936**

*Am Samstag hielt der* ***Gummersbacher*** *Schützenverein im* ***Hotel Union*** *eine Generalversammlung ab, die jedoch nicht den erwarteten Besuch aufzuweisen hatte*

*Schützenmajor Paul Heuser, der des an einer militärischen Übung teilnehmenden Schützenkönigs Bodo Gensch und der im vergangenen Jahr verstorbenen Schützen* […] *gedacht, bedauerte diesen schlechten Besuch, da wichtige Fragen zu erledigen seien*

[…]

*Zum Schießwart für Wehrmannschießen wurde Schützenbruder Hans Jost, zum Schießwart für Kleinkaliber Schützenbruder* ***Erich Roth*** *berufen. Kurt Dürr und Max Rindermann wurden zu Leutnants befördert. Somit war der Stab des Vereins zusammengestellt und seine Arbeit kann beginnen.*

**Erich Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1932**

**Erich Roth**, wohnhaft in **Gummersbach**, war Mitglied des Gauspielausschusses des Aggertaler Turngaus

**7. Oktober 1933**

In einer Pressemitteilung in der Tageszeitung „Oberbergischer Bote“ vermeldete Gauspielberichterstatter **Erich Roth**, dass im Oberbergischen 40 Mannschaften, 440 Spieler und 60 Schiedsrichter aktiv seien.

**1934**

Hermann Peffekoven aus Osberghausen leitete die Kreisfachschaft Handball.

Seine wichtigsten Mitarbeiter waren zu dieser Zeit **Erich Roth** und August Kollenberg

**Dezember 1938**

In seinem Jahresrückblick schrieb **Erich Roth**: „*Handball ist ein Schmerzenskind* [...] *wir wissen uns zu besinnen, dass es Meisterschaften gegeben hat, an denen im Oberbergischen 40 Mannschaften beteiligt waren. Und heute ...? Es fehlte nicht viel und wir hätten nur noch eine einzige aktive Mannschaft zu verzeichnen gehabt, diejenige vom TV Harscheid-Benroth nämlich.*

*Denn Gummersbach schied freiwillig aus, und in der Kreisklasse brach man die Meisterschaft mangels Masse ab.*“

**Erich Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Juni 1944**

*Henrich. Unsere drei Mädels haben einen Bruder bekommen und wir zeigen in herzlicher Freude die Geburt des Stammhalters an: Frau Anneliese Roth, zurzeit im städtischen Krankenhaus und* ***Erich Roth****, zurzeit Zahlmeister bei der Wehrmacht.* ***Gummersbach****, den 5. Juni 1944*

**Erich Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Februar 1950**

*Herausgeber der Oberbergischen Volks-Zeitung: Druckerei u. Verlag GmbH, Gummersbach, Karlstraße 14, Fernruf 2713*

*- Hans Reifferscheidt (Verlagsleiter und verantwortlich für Verlag u. Schriftleitung)*

*- Walter Reifferscheidt (Vertreter)*

*- Wilhelm Lisken (Redaktionelle Leitung und verantwortlich für Politik u. Wirtschaft)*

*- Karl Vietz (verantwortlich für den Feuilleton)*

*-* ***Erich Roth*** *(verantwortlich für den Kreisteil und Sport)*

*- Heinrich Wirths (verantwortlich für den Waldbröler Teil)*

*- Eva Wedding (verantwortlich für Nordrhein-Westfalen)*

**Georg Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. August 2022**

Zum 60. Vereinsgeburtstag des Schützen- und Geselligkeitsvereins **Steinenbrück** gibt es nach 2019 wieder einen neuen Schützenkönig.

[…]

Außerdem wurden in diesem Jahr langjährige Mitglieder geehrt:

- Dirk Dahmer, Kai Marsel, Ralf Michalsky und Benno Schuster für zehnjährige Mitgliedschaft,

- Britta Knabe für 20 Jahre

- Günther Pflitsch und Thomas Nowitzki für 25 Jahre

- llona Köhler, Frank Kreuzer, Maria Nowitzki, Edith Roth, **Georg Roth**, Stefan Sauer und Beate Schlizio für 30 Jahre und

- Peter Schlizio für 40 Jahre Mitgliedschaft.

**Gerhard Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Januar 1950**

*Das Standesamt der Gemeinde Waldbröl beurkundete in der Zeit vom 27. bis zum 31 Dezember die Geburt:*

*- des Uwe Ulrich, Sohn der Eheleute* ***Gerhard Roth****, wohnhaft in* ***Rom***

**Gertrud Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Gertrud Roth** wohnte in dem evangelischen Altenheim in **Bergneustadt, Hauptstraße 41**

**Harry Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Juni 2023**

Spektakulärer Transfer für den **SSV Nümbrecht**: Der Handball-Oberligist verstärkt sich zur kommenden Saison mit Tobias Schröter vom HC Gelpe/Strombach.  Der ehemalige Bundesliga-Spieler des VfL Gummersbach ist nach Tim Hartmann, **Harry Roth** (ebenfalls beide HC Gelpe/Strombach) und Keeper Jannis Schoger (CVJM Oberwiehl) der vierte Neuzugang für die Nümbrechter.

„*Mit der Zusage von Tobias Schröter sehen wir die guten Bedingungen, die wir beim SSV-Nümbrecht Handball für unseren Sport schaffen und bereithalten, positiv bestätigt. Ein unglaublich erfahrener Spieler mit einem enormen Können und mentaler Power wird unser Team verstärken und die ohnehin motivierte Mannschaft bereichern*“, erklärt der Vorsitzende Jörg Weber.

[…]

Trainer Manuel Seinsche bezeichnet die Tatsache, einen Spieler wie Schröter verpflichtet haben zu können, als unglaublich. „*Er wird uns auf dem Handballfeld noch weitere taktische Möglichkeiten geben und wird die Mannschaft mit seiner Präsenz und Mentalität mitziehen. Dazu ist seine Persönlichkeit herausragend und er kann mit seiner Erfahrung besonders den jüngeren Spielern noch viele weitere Impulse mitgeben*“.

**10. September 2023**

Am 3. Spieltag der Hallenhandball Oberliga Nordrhein spielt der **SSV Nümbrecht** beim TV Birkersdorf 24:24 Unentschieden, Halbzeitstand 12:11

Richtig gut lief es bei den Nümbrechtern auch nur in den ersten Minuten. 5:1 (12.) führten die Gäste, präsentierten sich dabei vor allem in der Abwehrarbeit stark und es sah zunächst danach aus, als könnten sich die Gäste sukzessive weiter absetzen. Doch schnell wurde deutlich, dass an diesem Tag im Angriff der Wurm sein Unwesen trieb. Eine Fahrkarte nach der anderen schossen die Nümbrechter und brachten die Hausherren damit zurück ins Spiel. Lediglich Tim Hartmann, der insgesamt achtmal traf, hielt sich weitgehend schadlos.

Die Nümbrechter hatten den Sieg buchstäblich selbst in der Hand. Sieben Sekunden vor der Schlusssirene gelang es der SSV-Deckung tatsächlich noch, den Gastgebern den Ball abzuluchsen, doch schaffte es der Gast nicht, das Spielgerät im leeren Tor der Birkesdorfer unterzubringen.

„*Wir müssen uns da an die eigene Nase fassen. Wir haben kurz vorher schon mit einem Tor geführt und die Chance, auf zwei wegzuziehen, um das Spiel zu gewinnen. Dann werfen wir vom Kreis den Ball neben das Tor*“, so SSV-Trainer Manuel Seinsche.

Nümbrecht

Tim Hartmann (8), **Harry Roth** (5/5), Fabian Benger (2), Johannes Urbach (2), Jannik Lang (2), Dag Dissmann (1), Torben Lang (1), Dominik Donath (1), Lucas Söntgerath (1), Marcel Miebach (1)

**Henrich Roth**

Geboren am 5. Juni 1944 in Gummersbach

Gestorben am (unbekannt)

**8. Juni 1944**

***Heinrich****. Unsere drei Mädels haben einen Bruder bekommen und wir zeigen in herzlicher Freude die Geburt des Stammhalters an: Frau Anneliese Roth, zurzeit im städtischen Krankenhaus und Erich Roth, zurzeit Zahlmeister bei der Wehrmacht.* ***Gummersbach****, den 5. Juni 1944*

**Helmut Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1990**

In diesem Jahr wurde das Ehepaar Irmgard Rothund **Helmut Roth** vom **Ernteverein Drabenderhöhe** anlässlich des traditionellen Erntedankfestes zum Erntepaar ernannt

**Henriette Roth**

Geboren am (unbekannt) als Henriette Steiger

Gestorben am (unbekannt)

**14. Oktober 1865**

*Zivilstand der Bürgermeisterei Morsbach pro September 1865*

*Trauungen: Johann Heinrich Roth von Wendershagen mit* ***Henriette Roth****, geborene Steiger zu* ***Oberasbach***

**Irmgard Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1990**

In diesem Jahr wurde das Ehepaar **Irmgard Roth** und Helmut Roth vom **Ernteverein Drabenderhöhe** anlässlich des traditionellen Erntedankfestes zum Erntepaar ernannt

**Johann Heinrich Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Oktober 1865**

*Zivilstand der Bürgermeisterei Morsbach pro September 1865*

*Trauungen:* ***Johann Heinrich Roth*** *von* ***Wendershagen*** *mit Henriette Roth, geborene Steiger zu Oberasbach*

**Josefa Roth**

Geboren am (unbekannt) als Josefa Halbe

Gestorben am (unbekannt)

**22. November 1949**

*Das* ***Standesamt Bergneustadt*** *beurkundete in der Zeit vom 1. bis 16 November den Tod:*

*- der* ***Josefa Roth****, geborene Halbe, wohnhaft in Bergneustadt*

**Leni Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. April 1944**

*Wenn 22 Betriebsgemeinschaften unseres Kreises Mehrleistungen von 20 bis 156 vH im vergangenen Jahr erreichten* […] *obwohl die Kriegsumstände eher zu einer Verminderung der Leistungen hätte führen können, da die besten Fachkräfte an der Front stehen* […] *so darf man wohl mit Kreisleiter Pieck sagen, daß dieser Triumph aber nur ermöglicht wurde durch die Stärke des Glaubens an Deutschlands nationalsozialistische Berufung*.

[…]

*So war denn auch der Gedanke des Kreiswalters der DAF, W. Wirths, nur zu berechtigt, als er sich entschloß, in einer Feierstunde die Anerkennung dieser Leistungen vor aller Öffentlichkeit auszusprechen und damit zum ersten Mal eine Feier der Leistung zu begehen.*

[…]

*Es folgen mit je 115 Punkten die Bürogehilfin* ***Leni Roth***

[…]

**Ottilie Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Oktober 1923**

*Erklärung – Die über* ***Ottilie Roth*** *in* ***Oberagger*** *und Erwin Friedrichs in Dümmlinghausen verbreiteten Aussagen sind unwahr und nehme dieselben mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.*

*Werner Bubenzer – Derschlag*

**Uwe Ulrich Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Januar 1950**

*Das Standesamt der Gemeinde Waldbröl beurkundete in der Zeit vom 27. bis zum 31 Dezember die Geburt:*

*- des* ***Uwe Ulrich****, Sohn der Eheleute Gerhard Roth, wohnhaft in* ***Rom***

**Werner Roth**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 1. bis zum 23. Januar die Eheschließung:*

*- des* ***Werner Roth****, wohnhaft in* ***Brunohl, Kölner Straße 2*** *und der Frau Else Roth, geborene Pickardt, wohnhaft in Neudieringhausen, Goethestraße 14*